

## KONTO-/DEPOTVERTRAG



**direktanlage.at**

Die Bank für Wertpapieranleger.

**SUPERFUND**   
**ANSPARPLAN**

Antragsformular übermitteln an:

**Superfund Asset Management GmbH**  
**Marc-Aurel-Straße 10-12**  
**A-1010 Wien**

Konto-/Depotbank:



direktanlage.at

Die Bank für Wertpapieranleger.

Konto-/Depotstammnummer (von der Bank auszufüllen):

XXX-       -XXX

## 1. KONTO-/DEPOTVERTRAG

Ich/Wir beantrage(n) die Eröffnung eines EUR-Verrechnungskontos und Depots bei der **direktanlage.at AG, Elisabethstraße 22, Postfach 150, 5020 Salzburg**.

Dem Konto-/Depotvertrag ist eine leserliche und erkennbare Kopie eines nicht abgelaufenen Reisepasses oder nicht abgelaufenen Personalausweises aller Konto-/Depotinhaber beizulegen.

### KUNDENDATEN

#### 1. Konto-/Depotinhaber (einzelf Verfügungsberechtigt)

☐ Frau ☐ Herr

Nachname

Vorname

Titel/Beruf

Wohnadresse Straße

Hausnr.

PLZ

Ort

Land

Postadresse Straße

Hausnr.

PLZ

Ort

Land

Staatsbürgerschaft

Geburtsdatum

     

Geburtsort

Telefon/E-Mail

#### 2. Konto-/Depotinhaber (einzelf Verfügungsberechtigt)

☐ Frau ☐ Herr

Nachname

Vorname

Titel/Beruf

Wohnadresse Straße

PLZ

Ort

Land

Postadresse Straße

PLZ

Ort

Land

Geburtsdatum

     

Geburtsort

Telefon/E-Mail

**WICHTIG!** Die Geschäftsbeziehung erfolgt auf ☐ eigene ☐ fremde Rechnung.

## 2. KAUFaufTRAG SUPERFUND EUR SICAV ANSPARPLAN

Ich/Wir beauftrage/n Sie hiermit zum regelmäßigen Erwerb folgender Superfund Fonds für die unten angeführten monatlichen Ansparbeträge:

☐ **SUPERFUND A EUR SICAV (ISIN LU0199179911)**
☐ **SUPERFUND B EUR SICAV (ISIN LU0199180414)**

monatlicher Betrag in EUR \_\_\_\_\_ (zumindest EUR 50,-) monatlicher Betrag in EUR \_\_\_\_\_ (zumindest EUR 50,-)

In Worten \_\_\_\_\_ In Worten \_\_\_\_\_

Für die Zeichnung von Anteilen am Superfund A und B EUR SICAV wird jeweils ein Ausgabeaufschlag von 4,5 % von den einlangenden Beträgen verrechnet (abgezogen). Des Weiteren wird pro Transaktion (Kauf/Verkauf) eine Gebühr in der Höhe von EUR 0,50 erhoben.

**OPTIONAL:** ☐ **ANSPAREN MIT FESTER PLANSUMME** AUSGABEAUFSCHLAG FÜR PLANSUMME: €

Bei Ansparen mit fester Plansumme wird zusätzlich zu den Ansparbeträgen ein Ausgabeaufschlag von 4,5 % für die ersten 60 Monate des Superfund-Ansparens im Voraus verrechnet. Anlässlich der Abbuchung der ersten Ansparrate wird somit zusätzlich zum Investitionsbetrag der Ausgabeaufschlag für 60 Monate im Voraus abgebucht. Dieser Betrag ist keine Gebühr der direktanlage.at AG sondern der Ausgabeaufschlag für die Investition in den jeweiligen Subfonds der Quadriga Superfund SICAV und wird von dieser (und nicht von direktanlage.at AG) als Provision an die Superfund Asset Management GmbH ausbezahlt. Siehe hierzu insbesondere Punkt III. Besonderer Teil zum Superfund-Ansparen „Wichtige Hinweise für das Ansparen mit fester Plansumme“ der Vertragsbestimmungen.

Um einen regelmäßigen Ankauf der von mir/uns gewünschten Fonds zu gewährleisten, werde/n ich/wir meiner/unserer Bank einen Abbuchungsauftrag für Lastschriften („Abbuchungsauftrag“) zugunsten meines/unseres bei der direktanlage.at AG geführten Anspar-Verrechnungskontos erteilen. **Für eine Beteiligung zum nächstfolgenden Beteiligungstichtag müssen die Beträge jeweils spätestens bis zum 20. eines Monats auf dem Anspar-Verrechnungskonto valutamäßig eingehen.**

Bei **GEMEINSAMER** Zeichnung von Anteilen am Superfund A UND B EUR SICAV Ansparplan: Weicht die Summe der jeweiligen Ansparbeträge am für die Veranlagung maßgeblichen Stichtag (Berechnungstag) vom Guthaben des Anspar-Verrechnungskontos ab, wird das gesamte Kontoguthaben im Verhältnis der oben angeführten Ansparbeträge zueinander unter Berücksichtigung der Mindestveranlagungsbeträge in die oben angeführten Fonds veranlagt.

**WICHTIG!**

Bitte lesen Sie zuerst die Vertragsbestimmungen und Risikohinweise auf den folgenden Seiten sorgfältig durch und unterzeichnen Sie anschließend!

VERMÖGENSANALYSEBOGEN / ANLEGERPROFIL
(Beachten Sie die unten angeführten Hinweise)

1) BISHERIGE KENNTNISSE/ERFAHRUNG IN WERTPAPIERGESCHÄFTEN

1. Konto-/Depotinhaber: 2. Konto-/Depotinhaber:
Seit wann beschäftigen Sie sich mit Wertpapieren? unter 1 Jahr 1-5 Jahre über 5 Jahren
Festverzinsliche Wertpapiere/Rentenfonds
Aktien/Aktienfonds
Hedge Fonds/Futures Fonds
Sollten Sie über keine oder über Kenntnisse/Erfahrungen unter einem Jahr verfügen oder keine Angaben hierzu gemacht haben, bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie trotzdem Geschäfte über die direktanlage.at AG abwickeln wollen, sich der damit verbundenen Risiken bewusst sind und Ihre Interessen im Hinblick auf Art und Umfang der von Ihnen beabsichtigten Geschäfte ausreichend gewahrt sind.

2) FINANZIELLE VERHÄLTNISSE

1. Konto-/Depotinhaber: 2. Konto-/Depotinhaber:
a) Wie hoch ist (ca.) Ihr Jahreseinkommen netto in Euro? bis € 25.000
b) Für Anlagezwecke frei verfügbares monatliches Einkommen? bis € 200
c) Wie ist die geplante Anlage finanziert? eigen fremd

3) ALLG. VERANLAGUNGSZIELE

Zeithorizont der zukünftigen Veranlagungen
Ansparen Spekulation
unter 6 Jahren über 6 Jahren

4) RISIKOKLASSE (keine Mehrfachnennungen möglich, Anlageziel aller Konto-/Depotinhaber)

Table with 4 columns: Anlageziel, Mögliche Gewinne/Verluste, Beispielhafte Investmentgruppen. Rows include: 1) Stetige Wertentwicklung im Rahmen des allgemeinen Zinsniveaus, 2) Höheres Zusatzeinkommen als allgemeines Zinsniveau, 3) Ertragserwartung liegt über normalem Zinsniveau, 4) Spekulativ - weit überdurchschnittlich hohe Ertragserwartungen.

Ich möchte keine oder nur unvollständige Angaben zu den Fragen 1) 2) 3) oder 4) machen. 1.Konto-/Depotinhaber 2.Konto-/Depotinhaber

RISIKOHINWEISE

Der Ertrag: Der Ertrag von Investmentzertifikaten sowie von Anteilen an Hedge/Futures Fonds setzt sich aus den jährlichen Ausschüttungen und der Entwicklung des errechneten Wertes (Kurswert) des Fonds zusammen und kann im vorhinein nicht festgelegt werden.
Das Zinsrisiko: Das Zinsrisiko ergibt sich aus der Möglichkeit zukünftiger Veränderungen des Marktzinsniveaus.
Das Kursrisiko: Die Laufzeit des Fonds richtet sich nach den Fondsbestimmungen und ist in der Regel unbegrenzt.
Das Währungsrisiko: Veranlagt oder notiert ein Investmentfonds, Hedge oder Futures Fonds in einer Fremdwährung, so hängt der Ertrag der Veranlagung stark von der Entwicklung des Wechselkurses der Fremdwährung zum Euro ab.
Die steuerlichen Auswirkungen: Je nach Fondstyp und der individuellen Situation des Anlegers ist die steuerliche Behandlung der Ausschüttung unterschiedlich.
Ich bestätige mit meiner Unterschrift, über die Risiken meiner ausgewählten Veranlagung und der zugrundeliegenden Investmentfonds bzw. Hedge oder Futures Fonds ausführlich informiert worden zu sein, diesen Risikohinweis gelesen und vollinhaltlich verstanden zu haben.

VERMÖGENSANALYSEBOGEN/ANLEGERPROFIL

Die Geldanlage in Investmentfonds, Hedge oder Futures Fonds ist eine flexible und vielgestaltige Anlageform. Der Anlageerfolg der Wertpapierfonds hängt - je nach Anlageschwerpunkt sehr unterschiedlich - von der Entwicklung an den Kapitalmärkten ab.
Ihre Wertpapiererfahrung: Investitionen in Produkte der Risikoklasse 3 und 4 erfordern erhebliche Kenntnisse und Erfahrungen im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften.
Ihre finanziellen Verhältnisse: Im Allgemeinen sollten Investoren nicht mehr als 20-30% ihres Vermögens (bzw. ihres monatlich frei zur Verfügung stehenden Kapitals) in Produkte der Risikoklassen 3 und/oder 4 veranlagen.
Ihr Anlageziel: Wenn Sie kurzfristige Anlagen, d.h. bis zu einem Jahr, tätigen wollen, sind Fonds der Risikoklassen 2, 3 und 4 bzw. Fonds mit höherem Ausgabeaufschlag nur sehr bedingt geeignet.
Ihre Risikoklasse: Bei der Bestimmung Ihrer persönlichen Risikoklasse empfehlen wir Ihnen, Ihre Angaben nicht nach der Risikoklasse des konkret gewünschten Fonds zu machen, sondern dabei Ihre gesamten bei uns beabsichtigten Geldanlagen und Ihre Wertpapiererfahrung zu berücksichtigen.

FREISCHALTUNG ONLINE STATUSREPORT / EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Ich/Wir erkläre/n hiermit mein/unser ausdrückliches und jederzeit widerrufliches Einverständnis, dass die hier umschriebenen Daten in Bezug auf meine/unser Investition in sämtliche Superfund-Finanzprodukte auf die unten beschriebene Art und Weise und unter den unten beschriebenen Einschränkungen durch Superfund Asset Management GmbH, Wien, deren Tochter- und Schwesterunternehmen und anderer Gesellschaften, die derselben Kontrolle durch mittelbare oder unmittelbare Gesellschafter unterliegen wie Superfund Asset Management GmbH (in weiterer Folge: „die Superfund Investmentgesellschaften“), elektronisch verarbeitet und mir/uns über Internet (www.superfund.at) zugänglich gemacht bzw. weiter geleitet werden. Dies betrifft insbesondere folgende Finanzdaten (in weiterer Folge: die „Finanzdaten“): Zeitpunkt des Erwerbs/Verkaufs eines Superfund-Finanzprodukts, Art des Produkts, Kurs je Anteil zum Zeitpunkt des Erwerbs/Verkaufs, Gegenwert der jeweiligen Ein- bzw. Auszahlungen („Transaktionen“), Anzahl der erworbenen, verkauften bzw. aktuell gehaltenen Anteile, absolute und relative Wertentwicklung seit Ankauf und realisierter/nicht realisierter Gewinn/Verlust in absoluten und relativen Zahlen. Meine/Unsere Finanzdaten werden ausschließlich im Falle der vollständigen Unterfertigung der im gegenständlichen Antragsformular enthaltenen Einverständniserklärung durch alle Anteilseigner über Internet elektronisch zugänglich gemacht. **Zum Zwecke des Abrufs der Finanzdaten über Internet durch mich/uns als Investor/en selbst werden ausschließlich anonymisierte Finanzdaten online gestellt;** dies bedeutet, dass Name, Adresse, Geburtsdatum und Wohnort des/der Anteilseigner/s für den Abruf durch mich/uns nicht online gestellt werden. Über Internet abrufbar sind somit in solchen Fällen ausschließlich die oben beschriebenen produktbezogenen Finanzdaten ohne eine damit verbundene unmittelbare Zuordenbarkeit zu einer individuellen Person. Durch die gegenständliche Erklärung erkläre/n ich/wir des weiteren das ausdrückliche Einverständnis, dass die gesamten Finanzdaten, einschließlich des Namens des jeweiligen Investors, **zum Zwecke des Abrufs auf elektronischem Wege für ausschließlich jene Unternehmen (Vermittler) zugänglich gemacht werden, durch deren Dienstleistungen die Beteiligungen an diesen Superfund-Finanzprodukten vermittelt wurden.** Als Unternehmen in diesem Sinne gelten darüber hinaus auch solche, hinsichtlich welcher ich/wir ausdrücklich erklärt habe/n, dass ich/wir eine Betreuung meiner/unserer Investments in Superfund-Finanzprodukte durch die betreffenden Unternehmen (Vermittler) wünsche(n). Ich/Wir nehme/n des weiteren zur Kenntnis, dass ich/wir meine/unser gesamte Zustimmungserklärung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann/können und dass das unentgeltliche Zugänglichmachen der

VERTRAGSBESTIMMUNGEN FÜR DAS DIREKTANLAGE.AT-KONTO / DEPOT FÜR PRIVATKUNDEN MIT EIGENEM VERMITTLER/WPDLU

I ALLGEMEINER TEIL

- Execution-only-Geschäfte:** Die direktanlage.at AG (im Folgenden kurz Bank) führt im Rahmen dieses Vertrages erteilte Aufträge über den Kauf und Verkauf von Superfund-Finanzprodukten **ohne Beratung und Empfehlung** aus („Execution-only-Geschäfte“). Der Kunde nimmt dabei die Bank nur für Aufträge in Anspruch, bei denen er sich selbstständig bzw. bei einem Wertpapierdienstleistungsunternehmen über die Superfund-Finanzprodukte, deren Kurse, deren Risiken, Stammdaten, die steuerliche Behandlung und die Marktlage bei Dritten ausreichend informiert hat. Konten im Rahmen dieses Vertrages dienen grundsätzlich nicht dem allgemeinen Zahlungsverkehr.
- Auftragserteilung:** Aufträge (Kauf/Verkauf) sind der Bank ausschließlich schriftlich zu erteilen. Die Bearbeitung von Telefax-Aufträgen erfolgt nicht. **Erteilte Aufträge sind vom Auftragserteiler auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Die Bank ist berechtigt, Aufträge ungeprüft, rein nach den Angaben des Auftragserteilers, automationsunterstützt auszuführen und weiterzuleiten.**
- Haftungsbeschränkungen:** Die Bank sowie Superfund Asset Management GmbH (im Folgenden kurz: Superfund) haften dem Kunden zudem in folgenden Fällen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit: Bei Verzögerungen, Nicht- oder Fehldurchführung von Aufträgen in Folge von Zweifeln an der Identität des Auftraggebers, nicht eindeutig formulierten, unvollständigen oder fehlerhaft erteilten Aufträgen sowie nicht oder nicht richtig ausgefüllten Feldern; Systemstörungen bei der Bank bzw. Superfund oder bei den zur Durchführung des Auftrages von der Bank bzw. Superfund benutzten Unternehmen; für sämtliche von der Bank oder Superfund zur Verfügung gestellte Informationen, Kurse, Stück-/Kennzahlen, Stammdaten oder Research-Daten. Auch für andere Schäden, welcher Ursache auch immer, wird die Haftung der Bank sowie von Superfund für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- Zeichnungsberechtigung:** Für Verschulden eines Zeichnungsberechtigten haftet der Kunde wie für eigenes.
- Überziehungen/Sollsalden:** Für eventuell entstehende Sollsalden haften alle Konto-/Depotinhaber solidarisch. Der Kunde wird bei einer sich ergebenden Unterdeckung (Sollsaldo) des Verrechnungskontos umgehend selbstständig für einen Ausgleich des Kontos sorgen. Die Berechtigung der Bank, Kontoüberziehungen nicht zuzulassen, bleibt hiervon unberührt.
- Pfandrecht/Sicherheitenverwertung:** Der Kunde räumt der Bank zur Sicherstellung aller ihrer Ansprüche aus Kontoüberziehungen (Sollsalden) – auch wenn die Ansprüche bedingt, befristet oder noch nicht fällig sind – ein Pfandrecht an Sachen und Rechten (Wertpapiere, Guthaben und sonstige Werte) jeder Art ein, die in die Innehabung der Bank gelangen. Das Pfandrecht entsteht mit der Erlangung und der Innehabung der Pfandsache durch die Bank, sofern bereits Kontoüberziehungen bestehen, andernfalls mit dem Zeitpunkt des späteren Entstehens solcher Ansprüche. Falls der Kurswert der verpfändeten Wertpapiere, Guthaben und sonstigen Werte im Verhältnis zu den gewährten Kontoüberziehungen unter die im Schalterausgang veröffentlichten Beleihungsrichtlinien sinken sollte, verpflichtet sich der Kunde, der Bank umgehend weitere ihr als Pfand genehme Werte in entsprechender Höhe zu übergeben oder die Kontoüberziehung in dem Maß abzudecken, dass die Beleihungsgrenzen wieder hergestellt sind. Hierzu wird die Bank den Kunden unter Setzung einer angemessenen Frist auffordern und ihm die Pfandverwertung androhen. **Werden die Beleihungsgrenzen vom Kunden innerhalb der ihm gesetzten Frist nicht wieder hergestellt, ist die Bank berechtigt, verpfändete Werte und Wertpapiere nach ihrer Auswahl und in dem Umfang zum Markt- oder Börsenpreis zu verwerten, der zur Wiederherstellung der Beleihungsgrenzen erforderlich ist. Die Aufforderung zur Nachschussleistung, die Androhung der Verwertung und die Fristsetzung unterbleiben bei drohender Pfandentwertung, insbesondere bei Kursverfall. Der Verwertungserlös wird zur Verrechnung mit der ausstehenden Forderung der Bank verwendet.**
- Gesprächsaufzeichnungen:** Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Bank Telefongespräche zwecks allfälliger späterer Beweisführung über deren Inhalt mittels Tonaufnahmegeräten aufzeichnen kann. Im Hinblick darauf nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass alle telefonisch abgegebenen Vereinbarungen und Erklärungen nicht nur der unmittelbaren Gesprächspartner bestimmt sind, sondern zur Kenntnisnahme aller jener Personen, die innerhalb der Bank oder sonst zur Wahrung der rechtlichen Ansprüche mit der Beurteilung der Sach- und Rechtslage, der Durchsetzung allfälliger Ansprüche sowie der Entscheidung über solche Ansprüche befasst werden.
- Schalterausgang/Zinssätze und Entgelte:** Dem Kunden werden die derzeit geltenden Entgelte für die Konto- und Depotführung und für alle damit verbundenen Dienstleistungen zur Kenntnis gebracht. Die für Überziehungen und Guthaben des Kontos geltenden Jahreszinssätze entnimmt der Kunde dem jeweiligen Schalterausgang der Bank. **Der Kunde nimmt insbesondere zur Kenntnis, dass bei Durchführung von Transaktionen (Kauf, Verkauf) betreffend Superfund-Fondsanteile von den am Konto jeweils verfügbaren Guthaben neben dem jeweiligen Ausgabeaufschlag in Höhe von derzeit 4,5% eine Transaktionsgebühr in Höhe von derzeit Euro 0,50 pro Transaktion zum Abzug gelangt, wobei An- und Verkauf von Anteilen am Superfund A und B EUR als jeweils unterschiedliche Transaktionen gelten.**
- Information/Werbung:** Der Kunde ist mit der telefonischen Kontaktaufnahme, der Übermittlung von elektronischer Post (z. B. E-Mails, SMS) oder Fernkopien durch Superfund zur Mitteilung von Benachrichtigungen, Einladungen, Informationen oder sonstigem Werbematerial in Bezug auf Superfund-Finanzinstrumente ausdrücklich einverstanden. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die in diesem Formular

Finanzdaten ohne jegliche Gewähr für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit derselben durch die Superfund Investmentgesellschaften sowie ohne jegliche (rechtliche) Verpflichtung welcher Art auch immer seitens der Superfund Investmentgesellschaften zum Zugänglichmachen der Finanzdaten erfolgt. Ich/Wir nehme/n hierbei außerdem ausdrücklich zur Kenntnis und erkläre/n mich/uns damit einverstanden, dass ein Abruf dieser elektronisch verarbeiteten Finanzdaten (inkl. Namen) durch die oben angeführten Unternehmen sowohl zum Zwecke meiner/unserer umfassenden Investmentberatung und Betreuung durch solche Unternehmen als auch zum Zwecke der Verfolgung zivilrechtlicher Ansprüche dieser Unternehmen gegenüber der Superfund Investmentgesellschaften erfolgt. **Sämtliche Finanzdaten können ausschließlich nach korrekter Eingabe der mir/uns bzw. diesem Unternehmen unverwechselbar zugeordneten Benutzerkennung sowie nach korrekter Eingabe des jeweils unverwechselbar zugeordneten Passwortes über Internet abgerufen werden.**

Das Zugänglichmachen der Finanzdaten über Internet erfolgt unentgeltlich und rein freiwillig seitens der Superfund Investmentgesellschaften und kann jederzeit durch einseitigen Entschluss dauernd oder vorübergehend eingestellt werden. Es wird hiermit jegliche Haftung welcher Art auch immer der Superfund Investmentgesellschaften ebenso ausdrücklich ausgeschlossen wie Ansprüche des/der Anteilseigner/s gegenüber den Superfund Investmentgesellschaften im Zusammenhang mit dem Zugänglichmachen der Finanzdaten oder auf Grund des nicht (vollständig) erfolgten Zugänglichmachens über Internet. Die Superfund Investmentgesellschaften übernehmen des weiteren keinerlei Haftung für den missbräuchlichen Abruf der Finanzdaten durch unbefugte Personen, es sei denn, ein solcher Abruf durch hierzu nicht befugte Personen erfolgt auf Grund eines vorsätzlichen oder grob fahrlässigen, rechtswidrigen Verstoßes einer Superfund Investmentgesellschaft gegen die ihr auf Grund Gesetzes oder vertraglich obliegender Verpflichtungen. Eine Haftung für entgangenen Gewinn wird hiermit jedenfalls ausgeschlossen. Es gilt als wohlverstanden, dass die gegenständliche Einverständniserklärung nicht Bestandteil der jeweiligen Vereinbarung/en bzw. Vertragsbeziehung/en ist, welche der Investition des/ der Anteilseigner/s in Superfund-Finanzprodukte zu Grunde liegt. Die Ungültigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen der gegenständlichen Einverständniserklärung berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle einer ungültigen oder unwirksamen Bestimmung hat eine solche Bestimmung zu treten, die dem Willen des/der Erklärenden einerseits und der Superfund Asset Management GmbH andererseits am nächsten kommt und nicht gegen zwingende gesetzliche Bestimmungen verstößt.

II BESONDERER TEIL FÜR KUNDEN MIT EIGENEM VERMITTLER/WERTPAPIERDIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN (KURZ WPDLU)

enthaltenen sowie sonstige im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der Bank und Superfund entstehende personenbezogene Daten von der Bank und Superfund elektronisch gespeichert, verarbeitet oder in sonstiger Weise genutzt werden. Speicherung und Nutzung geschehen ausschließlich zum Zwecke der Abwicklung und Entwicklung der Geschäftsbeziehungen sowie der Bewerbung weiterer Superfund-Finanzprodukte. Zu diesem Zwecke dürfen die Daten durch die Bank und Superfund auch an das den Kunden beratende Wertpapierdienstleistungsunternehmen weiter geleitet werden sowie an sonstige mit der Abwicklung der Geschäftsbeziehung beauftragte Unternehmen (z. B. externe Rechenzentren, Versand- oder Inkassostellen) übermittelt werden. Die erteilten Einwilligungen kann der Kunde jederzeit widerrufen.

- Änderung der Bestimmungen:** Änderungen von Bestimmungen der Geschäftsverbindung werden dem Kunden durch Benachrichtigung mittels Brief, Kontoauszug, auf elektronische Weise oder durch ausdrücklichen Hinweis im Schalterausgang bekanntgegeben. Sie gelten als genehmigt, sofern nicht innerhalb von 6 Wochen nach Verständigung ein schriftlicher Widerspruch des Kunden bei der Bank einlangt. Auf diese Rechtsfolge wird ihn die Bank bei der Bekanntgabe besonders hinweisen.

II BESONDERER TEIL FÜR KUNDEN MIT EIGENEM VERMITTLER/WERTPAPIERDIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN (KURZ WPDLU)

- Die vertraglichen Pflichten der Bank beschränken sich ausschließlich auf die Funktion einer Depotbank und der Ausführung der ihr erteilten Aufträge ohne jede Prüfung, Aufklärung oder Beratung (Execution-only). Der Kunde wird sich vor Auftragserteilung an die Bank bei einem WPDLU oder Dritten selbstständig über die Superfund-Finanzinstrumente und deren Kurse, deren Risiken, Stammdaten, die steuerliche Behandlung und die Marktlage ausreichend informieren. Es wird vereinbart, dass eine allenfalls bestehende Verpflichtung zur (anleger- und objektgerechten) Aufklärung über die mit Transaktionen jeder Art verbundenen Risiken ausschließlich das WPDLU trifft, eine Beratung ausschließlich durch das WPDLU erfolgt und die Bank Aufträge daher auch dann ohne jede Warnung oder Rückfrage durchführen wird, wenn diese aus ihrer Sicht riskant oder mit den Anlagezielen oder der Risikobereitschaft oder -fähigkeit des Kunden nicht als übereinstimmend erscheinen.
- Da das WPDLU somit Pflichten übernimmt und Tätigkeiten für den Kunden ausführt, ist dem Kunden auch bewusst, dass das WPDLU variable Provisionen für abgeschlossene Geschäfte von Superfund bzw. von der Quadriga Superfund SICAV erhält. Superfund ist vom Kunden bevollmächtigt, für den Kunden mit der Bank die zur Abrechnung gelangenden Konditionen zu vereinbaren. Es können daher für das Konto/Depot zu den ursprünglich vereinbarten abweichende Konditionen zur Abrechnung gelangen. Das WPDLU informiert den Kunden über die Höhe der zur Verrechnung gelangenden Konditionen. **Etwas aus der Provisionszahlung resultierende Interessenkonflikte nimmt der Kunde bewusst in Kauf.** Die Provisionen stehen ausschließlich dem WPDLU zu; gezahlte Provisionen sind nicht an den Kunden herauszugeben. Für eine Offenlegung und weitere Aufklärung über Nebenkonten, Provisionen und deren Auswirkungen auf seine Vermögensanlage wird sich der Kunde ausschließlich an das WPDLU wenden; unrichtige Auskünfte oder Aufklärungen des WPDLU sind der Bank nicht zuzurechnen.
- Die Bank ist nicht verpflichtet, eine Überprüfung des WPDLU – insbesondere dessen Erfahrungen und Kenntnisse oder dessen Anlageempfehlungen – vorzunehmen. Das WPDLU kann die Bank nicht rechtswirksam vertreten. Die Erklärungen des WPDLU können der Bank nicht zugerechnet werden. Festgehalten wird, dass das WPDLU kein Erfüllungsgehilfe der Bank im Sinne des § 1313a ABGB ist.
- Der Kunde bevollmächtigt die Bank sowie Superfund, dem WPDLU alle Informationen und Auskünfte über alle unter der oben angeführten Konto-/Depotstamnummer geführten Konten und Depots sowie über sämtliche darüber abgewickelte Geschäfte zu erteilen. Der Kunde bevollmächtigt des weiteren die Bank, Superfund alle Informationen und Auskünfte über alle unter der oben angeführten Konto-/Depotstamnummer geführten Konten und Depots sowie über sämtliche darüber abgewickelte Geschäfte zu erteilen. Der Kunde entbindet die Bank sowie Superfund gegenüber dem WPDLU bzw. Superfund (und umgekehrt) ausdrücklich von der Verpflichtung zur Wahrung des Bank- und Datenschutzgeheimnisses bzw. des Wertpapierdienstleistergeheimnisses. Eine Ablehnung kann durch Streichung dieser Bestimmung erfolgen. Der Kunde hat die Möglichkeit, diese Entbindungserklärung jederzeit zu widerrufen. Einen Widerruf wird der Kunde der Bank unverzüglich schriftlich mitteilen.**

III BESONDERER TEIL ZUM SUPERFUND-ANSPAREN

- Das Superfund-Ansparen basiert auf dem Konzept, regelmäßige Einzahlungen in Anteile am Superfund A und B EUR der Quadriga Superfund SICAV zu veranlassen. Der Kunde wählt zu Beginn des Vertragsverhältnisses selbstständig Superfund-Anteile, in die er veranlagen möchte. **Der Mindestansparbetrag beträgt sowohl beim Superfund A EUR als auch beim Superfund B EUR jeweils EUR 50,-.** Eine Änderung der zu erwerbenden Superfund-Fonds oder der umseitig angeführten Ansparbeträge ist jederzeit möglich. Die Bank behält sich vor, Änderungsaufträge, die innerhalb von 5 Bankarbeitstagen vor dem Veranlagungstermin bei der Bank einlangen, erst beim übernächsten Veranlagungstermin zu berücksichtigen.



2. Der Kunde beauftragt die Bank mit der Eröffnung und Führung eines ausschließlich für Zwecke des An- und Verkaufs von Superfund-Anteilen geführten EUR-Verrechnungskontos unter der oben angeführten Konto- und Depotstamnummer, welches ausschließlich zur Abwicklung des Superfund-Ansparens (An- und Verkauf) dient und vom Kunden nicht für andere Zwecke verwendet werden darf. Die Abrechnungen im Rahmen des Superfund-Ansparens erfolgen über dieses Verrechnungskonto. Die erworbenen Superfund-Anteile werden auf das Depot eingebucht. Der Ankauf von anderen Finanzinstrumenten, einschließlich Fondsanteilen, außer von Anteilen am Superfund A und B EUR der Quadriga Superfund SICAV ist über dieses speziell für das Superfund-Ansparen geführte Depot **ebenso wenig möglich** wie die Depot-Übertragung (Einbuchung) von Finanzinstrumenten (einschließlich Fondsanteilen) jeglicher Art auf dieses Depot. Insbesondere die Einbuchung von Anteilen an der Quadriga Superfund SICAV, die nicht im Rahmen des gegenständlichen Superfund-Ansparens erworben werden, ist nicht zulässig und wird hiermit einvernehmlich ausgeschlossen. Der Kunde nimmt somit ausdrücklich zur Kenntnis, dass ihm das gegenständliche Konto und Depot ausschließlich zum vereinbarten Zwecke des Superfund-Ansparens (An- und Verkauf von Anteilen am Superfund A und B EUR) zur Verfügung steht.
3. Die Dotierung des gem. Punkt 2. eröffneten Verrechnungskontos erfolgt grundsätzlich mittels Abbuchungsauftrag für Lastschriften. Darüber hinaus steht es dem Kunden frei, weitere einmalige, gelegentliche oder regelmäßige Einzahlungen auf das gem. Punkt 2. eröffnete Verrechnungskonto zu tätigen. Für eine Beteiligung zum nächstfolgenden Beteiligungsschichttag müssen Einzahlungen jeweils spätestens bis zum 20. eines Monats auf dem Ansparr-Verrechnungskonto valutamäßig eingehen. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zum Zwecke der zeitgerechten Investition der am Verrechnungskonto einlangenden Geldbeträge und zur Vermeidung von Verzögerungen Einzahlungen jeweils zum 15. Kalendertag eines jeden Monats empfohlen werden.
4. Das am 20. des jeweiligen Veranlagungsmonats bzw. am darauf folgenden Bankarbeitstag („Berechnungstag“) auf dem gem. Punkt 2. eröffneten Verrechnungskonto vorhandene Guthaben wird in die vom Kunden jeweils gewünschten Anteile am Superfund A bzw. B EUR veranlagt. Am Berechnungstag wird der Gegenwart (der Kaufbetrag) automationsunterstützt ermittelt, zu dem Superfund-Fonds zum nächstmöglichen Beteiligungsschichttag (derzeit letzter Werktag eines jeden Monats) erworben werden. Ein Erwerb von Superfund-Anteilen erfolgt jedoch nur dann, wenn das (gemäß Punkt 2. eröffnete) Verrechnungskonto am Berechnungstag zumindest ein Guthaben von EUR 50,- (im Falle des Ansparens beim Superfund A EUR oder B EUR) bzw. ein Guthaben von EUR 100,- im Falle des Ansparens beim Superfund A und B EUR aufweist. Das Verhältnis, in welchem Guthaben in die Anteile am Superfund A EUR bzw. Superfund B EUR veranlagt werden, entspricht dem Verhältnis der umseitig zu diesen Fonds angeführten Ansparrbeträge zueinander. Die Superfund-Anteile werden zum nächstmöglichen von der Quadriga Superfund SICAV nach dem Berechnungstag des jeweiligen Veranlagungsmonats festgestellten NAV (Net Asset Value) erworben, somit derzeit zum NAV des auf den Berechnungstag folgenden monatsletzten Bankwerktages in Luxemburg. Die Berechnung der Anzahl der Anteile erfolgt auf drei Nachkommastellen genau und es werden daher auch Kommastücke von Superfund-Fonds erworben. Die Bank wird Anteilskäufe am Superfund A und B EUR somit ausschließlich mit einem auf dem Verrechnungskonto des Kunden verfügbaren Guthaben tätigen.
5. **Wichtige Hinweise zu den verrechneten Gebühren:** Für die Zeichnung von Anteilen am Superfund A und B EUR wird jeweils ein **Ausgabeaufschlag von 4,5%** der einlangenden Beträge erhoben. Im Falle einer Kündigung von Anteilen am Superfund A und B EUR vor Ablauf eines Jahres der jeweiligen Erstzeichnung wird eine **Rücknahmegebühr von 2% des Kündigungsbetrages** (Nettoinventarwert, zu dem der Verkauf abgewickelt wird) erhoben. Der Kunde nimmt des weiteren die von ihm zu tragende **Transaktionsgebühr von EUR 0,50 pro Transaktion (Kauf/Verkauf)** zur Kenntnis. Die auf Ebene des Superfund A bzw. B EUR verrechnete und von Superfund vereinnahmte **Managementgebühr** beträgt 1% p.a., die **Administrationsgebühr** beträgt 2% p.a. Die vom jeweiligen Handelsberater vereinnahmte **Beratungsgebühr** beträgt 3% p.a., wobei sich diese Gebühren am Nettoinventarwert des jeweiligen Fonds bemessen und somit insgesamt **6%** p.a. betragen. Des weiteren wird im Falle des Erzielens neuer Handelsgewinne beim Superfund A EUR eine **Gewinnbeteiligung** von 25% und beim Superfund B EUR von 30% der erzielten Netto-Handelsgewinne verrechnet. **Den Kunden wird dringend empfohlen, die vollständigen Bestimmungen dazu dem aktuellen Prospekt zu entnehmen.**
6. **Wichtige Hinweise für das Ansparen mit fester Plansumme:** Bei Ansparen mit fester Plansumme wird zusätzlich zu den Ansparrbeträgen ein **Ausgabeaufschlag von 4,5%** für die ersten 60 Monate des Superfund-Ansparens im Voraus verrechnet. Dieser Betrag ist keine Gebühr der direktanlage.at AG sondern der Ausgabeaufschlag für die Investition in den jeweiligen Subfonds der Quadriga Superfund SICAV und wird von dieser (und nicht von direktanlage.at AG) als Provision an die Superfund Asset Management GmbH ausbezahlt. Anlässlich der Abbuchung der ersten Ansparrate wird somit zusätzlich zum Investitionsbetrag der Ausgabeaufschlag für 60 Monate im Voraus abgebucht. Beispiel: Bei Zeichnung der Mindestsumme beim Superfund A EUR oder B EUR werden somit zusätzlich zum Mindestinvestitionsbetrag jeweils EUR 135,- abgebucht. Während beim Ansparen ohne feste Plansumme der Ausgabeaufschlag jeweils monatlich vom einlangenden Betrag in Abzug gebracht wird, sodass lediglich ein entsprechend reduzierter Betrag veranlagt wird, wird bei der Wahl der festen Plansumme der Ausgabeaufschlag für die ersten 60 Monate des Ansparens im Voraus und zusätzlich zu den Investitionsbeträgen abgebucht, sodass für die ersten 60 Monate jeweils entsprechend höhere Beträge veranlagt werden. In den ersten 60 Monaten des Superfund-Ansparens wird somit lediglich die Transaktionsgebühr von EUR 0,50 für den Ankauf vom jeweiligen Investitionsbetrag abgezogen. Nach Ablauf von 60 Monaten wird der Ausgabeaufschlag dann jeweils wieder von den einlangenden

- Beträgen in Abzug gebracht, wodurch lediglich ein jeweils um den Ausgabeaufschlag reduzierter Betrag veranlagt wird. Das Ansparen mit fester Plansumme beginnt mit dem Monat der Abbuchung der ersten Ansparrate. **Bei vorzeitiger Kündigung des Superfund Ansparrplans oder bei Nichteinzahlung von Ansparraten erfolgt keine Rückerstattung der im Zuge der festen Plansumme abgebuchten Ausgabeaufschläge.** Für Einmalermäge oder zusätzliche Einzahlungen zu den festen Ansparraten gelten die Bedingungen für das Ansparen mit fester Plansumme nicht.
7. Da das (nach Punkt 2. eröffnete) Verrechnungskonto lediglich zur Abwicklung des Superfund-Ansparens dient, wird die Bank mit Beendigung des Superfund-Ansparens – nach Ausgleich eines eventuell gegebenen Sollsaldos und Begleichung eventuell noch offener Spesen und Gebühren durch den Anleger – das Verrechnungskonto schließen.
8. Die Bank und Superfund haften nicht für eine bestimmte Wertentwicklung des Superfund A und B EUR oder für eine bestimmte Rendite. Der Wert der Anlage und die Höhe der Erträge hängen von der Wertentwicklung der vom Anleger gewählten Superfunds ab. Die Bank hat keinen Einfluss auf die Wertentwicklung dieser Superfunds, die im Wert sowohl steigen als auch fallen können. Aus Erträgen in der Vergangenheit von sämtlichen Superfund-Finanzprodukten welcher Art auch immer kann kein Rückschluss auf eine künftige Entwicklung des Superfund Ansparrplanes gezogen werden.
9. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Quadriga Superfund SICAV unterschiedlichste Bestimmungen vorsehen kann. Der Kunde unterwirft sich ausdrücklich den Bestimmungen der kapitalmarkt- und börserechtlichen Prospekte der Quadriga Superfund SICAV in der jeweils gültigen und zuletzt veröffentlichten Fassung. Auf Anfrage stellen die Bank oder Superfund dem Kunden eine Kopie des jeweiligen Prospektes zur Verfügung.

IV SONSTIGE BESTIMMUNGEN

1. Für die Bestimmungen der Einverständniserklärung zur Freischaltung des Online-Statusreports sowie für die Vertragsbestimmungen für das direktanlage.at-Konto/-Depot für Privatkunden mit eigenem Vermittler/WPDLU gelten gemeinsam nachfolgende Regelungen:
2. Hingewiesen wird auf das gesetzliche Rücktrittsrecht des österreichischen § 3 KSchG: Soweit ein österreichischer Verbraucher seine Vertragserklärung weder in den vom Unternehmer für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räumen noch bei einem von diesem dafür auf einer Messe oder einem Markt benützten Stand abgegeben hat, kann er gem. § 3 KSchG vom Vertrag oder vom Vertragsantrag zurücktreten. Dieser Rücktritt muss innerhalb einer Woche ab Zustandekommen des Vertrages erklärt werden, wobei es für die Wahrung der Frist ausreicht, wenn die Erklärung innerhalb dieses Zeitraumes abgesandt wird; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen, die Anschrift des Unternehmers und die zur Identifizierung des Vertrages notwendigen Angaben sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Unternehmens enthält, dem Unternehmer oder dessen Beauftragten, der an den Vertragsverhandlungen mitgewirkt hat, mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb des oben genannten Zeitraums abgesendet wird.
3. Hingewiesen wird auf das gesetzliche Rücktrittsrecht des deutschen § 312, 355 BGB: Soweit ein deutscher Verbraucher zu seinem Vertragsabschluss durch mündliche Verhandlungen an seinem Arbeitsplatz oder im Bereich einer Privatwohnung, anlässlich einer vom Unternehmer oder von einem Dritten zumindest auch im Interesse des Unternehmers durchgeführten Freizeitveranstaltung oder im Anschluss an ein überraschendes Ansprechen in Verkehrsmitteln oder im Bereich öffentlich zugänglicher Verkehrsflächen bestimmt worden ist (Haustürgeschäft), so hat der Verbraucher ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB. Gem. § 355 BGB muss der Widerruf innerhalb von zwei Wochen gegenüber dem Unternehmer erklärt werden, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung genügt. Nach § 357 Abs 3 BGB hat der Verbraucher allerdings Wertsersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung zu leisten.
4. Sämtliche Vereinbarungen im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis wurden schriftlich abgeschlossen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank in der jeweils gültigen Fassung, deren Erhalt der Kunde bestätigt. Ich bestätige mit meiner Unterschrift, über die Risiken meiner ausgewählten Veranlagung und der zugrundeliegenden Investmentfonds bzw. Hedge oder Futures Fonds ausführlich informiert worden zu sein, diesen Risikohinweis gelesen und vollinhaltlich verstanden zu haben.
5. Sollte eine oder mehrere Vertragsbestimmungen nichtig oder rechtsunwirksam sein oder werden, so sind sie nicht anzuwenden. Dies berührt nicht die Gültigkeit und Rechtswirksamkeit der anderen Vertragsbestimmungen. Anstelle der nicht anwendbaren Bestimmung hat zu gelten, was im Hinblick auf Inhalt und Bedeutung der rechtswirksamen Bestimmungen des Vertrages dem Willen der Parteien entspricht und das wirtschaftliche Ergebnis der nichtigen oder unwirksamen Bestimmung am besten erreicht.
6. Zusendungen: Die Bank wird den Kunden einmal jährlich durch einen Depotauszug sowie vierteljährlich durch einen Kontoauszug über die im Rahmen der gegenständlichen Konto- und Depotverbindung getätigten Transaktionen informieren, somit insbesondere über sämtliche Geldeingänge, erworbenen bzw. veräußerten Anteile am Superfund A bzw. B EUR sowie einbehaltenen Gebühren und Spesen. **Darüber hinaus erklärt/en der Kunde/ die Kunden gegenüber Superfund seine/ihre jederzeit widerrufliche Zustimmung zur enthaltenen Einverständniserklärung betreffend das Zugänglichmachen seiner/ihrer Finanzdaten über Internet (www. superfund.at). Eine Ablehnung kann durch Streichung dieser Bestimmung erfolgen.**

Ich/Wir bestätige/n, den vorliegenden Konto-/Depotvertrag samt Vertragsbestimmungen gelesen und verstanden zu haben und damit vollinhaltlich einverstanden zu sein. Ich/Wir erkläre/n, dass ich/ wir den aktuellen Prospekt in Bezug auf den Superfund A bzw. B EUR und den letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht der Quadriga Superfund SICAV kenne. Ich/Wir kenne(n) aufgrund von mündlicher und/oder schriftlicher Aufklärung und Information die mit Hedge Fonds/Futures Fonds im allgemeinen und Superfunds A und B EUR im besonderen verbundenen Risiken und bin/sind mir/uns der Bedeutung der Risikoklassen bewusst. Ich/Wir kenne(n) insbesondere das Risiko des nicht ausschließbaren Totalverlustes der Anteile am Superfund A und B EUR sowie den Umstand, dass Wertverluste im Umfang von 20% bis 25% beim Superfund A EUR bzw. 30% bis 35% beim Superfund B EUR regelmäßig eintreten, aber auch darüber hinaus gehende Wertverluste jederzeit möglich sind. Auf meinen/unseren Wunsch habe(n) ich/wir die umseitig (auf Seite 2) angekreuzte Risikoklasse festgelegt. Eine wesentliche Änderung meiner/unserer persönlichen Angaben werde(n) ich/wir unverzüglich Superfund bekannt geben, um Superfund eine umfassende Beratung und Information zu ermöglichen. Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit der gemachten Angaben, sowie die umseitigen Risikohinweise (auf Seite 2) gelesen und verstanden zu haben.

<div><div></div><div>Ort, Datum</div></div>	<div><div></div><div>Unterschrift des 1. Konto-/Depotinhabers</div></div>
<div><div></div><div>Ort, Datum</div></div>	<div><div></div><div>Unterschrift des 2. Konto-/Depotinhabers</div></div>
<div><div></div><div>Ort, Datum, Zeit</div></div>	<div><div></div><div>Unterschrift des Vermittlers/Beraters</div></div>

Bitte übermitteln Sie folgende Unterlagen an: Superfund Asset Management GmbH, Marc-Aurel-Straße 10–12, A-1010 Wien

1. Das unterzeichnete Original dieses Antragsformulars

2. Eine leserliche und erkennbare Kopie Ihres/Ihrer Reisepasses/Reisepässe.

Formular übermitteln an:

**Superfund Asset Management GmbH**  
**Marc-Aurel-Straße 10-12**  
**A-1010 Wien**

Konto-/Depotbank:


**direktanlage.at**

Die Bank für Wertpapieranleger.

## ABBUCHUNGSAUFTRAG FÜR LASTSCHRIFTEN AN DIE KONTOFÜHRENDE BANK

Sie werden hiermit widerruflich beauftragt, die vom Zahlungsempfänger ausgefertigten und zum Einzug über mein Konto bestimmten Lastschriften zu unten angeführten Bedingungen durchzuführen. Ich habe den Zahlungsempfänger von der Erteilung dieses Auftrages an Sie verständigt.

### KONTOFÜHRENDE BANK

Kontoführende Bank

BLZ

Kontonummer des Zahlungspflichtigen

### ZAHLUNGSPFLICHTIGER (AUFTRAGGEBER)

Nachname / Vorname ☐ Frau ☐ Herr

Titel/Beruf

Wohnadresse

Straße

PLZ

Ort

Land

### ZAHLUNGSEMPFÄNGER (BEGÜNSTIGTER)

Konto-/Depotinhaber

Nachname / Vorname ☐ Frau ☐ Herr

Bank

BLZ

Verwendungszweck

### BEDINGUNGEN

Dieser Auftrag ist jederzeit widerrufbar. Ein Widerruf dieses Auftrages gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens bei der kontoführenden Bank. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Abbuchungen sind von einem Widerruf nicht betroffen. Der Auftraggeber hat den Zahlungsempfänger gleichzeitig zu benachrichtigen.

Die vom Konto monatlich abzubuchenden Beträge unterliegen keiner betragsmäßigen Beschränkung.

Die kontoführende Bank ist berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Teilzahlungen sind nicht zu leisten.

Die kontoführende Bank ist berechtigt, diesen Auftrag nicht mehr durchzuführen, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. In einem

solchen Fall wird der Zahlungsempfänger verständigt.

Durch die Weitergabe dieses Auftrages an den Zahlungsempfänger entsteht für die kontoführende Bank keine Haftung.

Der Auftraggeber kann gegenüber der kontoführenden Bank keine Einwendungen gegen Belastungen, die im Rahmen dieses Auftrages erfolgen, geltend machen. Einwendungen, die sich auf das der Lastschrift zugrunde liegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen dem Auftraggeber und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln.

Im übrigen gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des kontoführenden Kreditinstitutes sowie der direktanlage.at AG in der jeweils gültigen Fassung.

Ort, Datum

Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Auftraggebers)